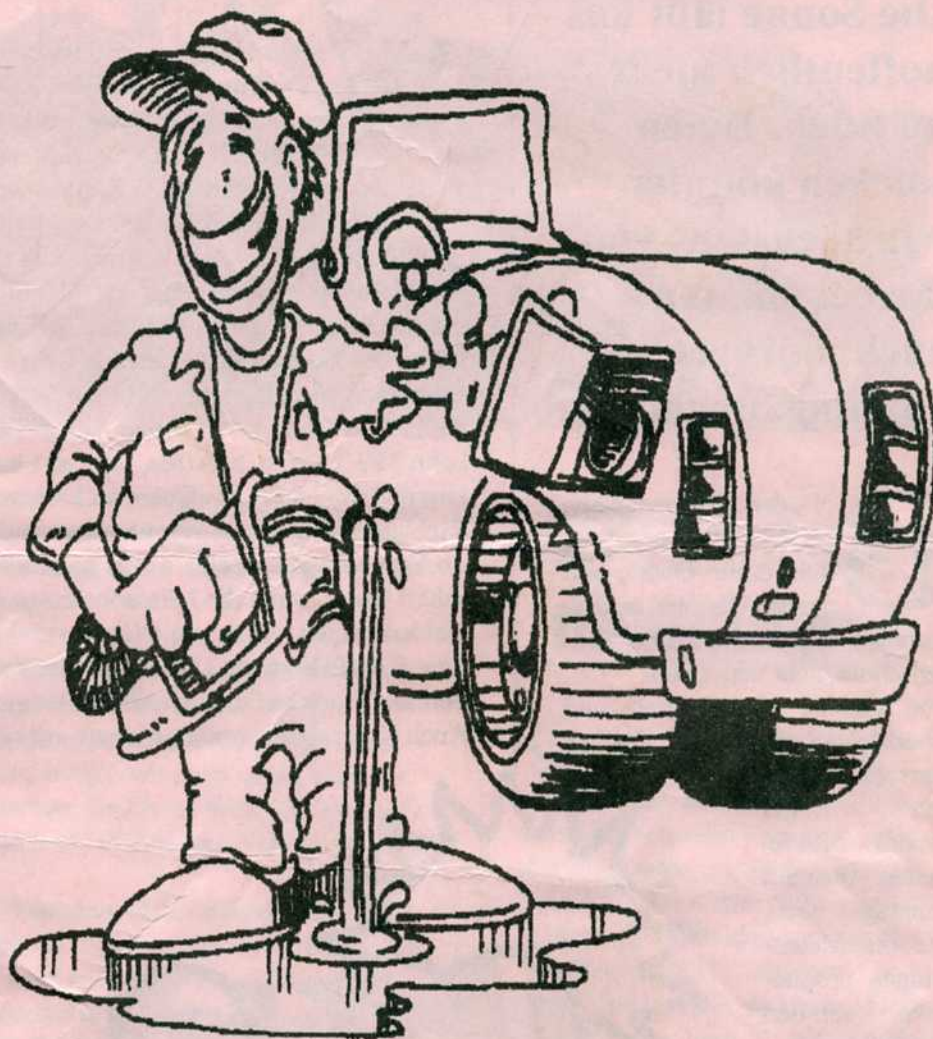


CABRIO NEWS

3. Ausgabe 17. Internationale Cabrio-Sternfahrt 17. Mai 1997

*Alles
klar?*



Am Sonntag: Kolonnenfahrt

Treffpunkt ist um
9.30 Uhr beim
Campingplatz
Poglitsch in Faak
am See. Mehr auf
den Seiten 2 und 3.

Sommer, Sonne, Cabrio! Angeblich bleibt es schön. Seite 2

Faaker **See**
NICE TO YOU

Sommer, Sonne, Cabrio

Die Sonne läßt uns hoffentlich nicht im Stich. Einen solchen könnten wir höchstens von ihr bekommen - auch morgen, Sonntag, noch.

Bei der Kolonnenausfahrt dürfte sie nämlich ohne Gnade auf unsere Häupter niederbrennen, also ganz wichtig: Sonnenschutz nicht vergessen! Von Unter-, über Mittel- und Oberkärnten bis nach Osttirol herrscht angeblich weiter ideales Badewetter. Auch am Sonntag noch, wie die Meteorologen prophezeien. Laut den Wetterfröschen scheint wieder von der Früh weg bei nur gering bewölktem Himmel die Sonne.

Aber Achtung: Aus Südwesten nimmt die Gewitterbereitschaft von Tag zu Tag zu, am Sonntag abend könnten auch bei uns am Faaker See schon Donnerrollen und Wetterleuchten Vorboten dafür sein.



Im Cabrio quer

Alles über die große Kolonnenausfahrt über die Ossiacher Tauern nach Maria Wörth: Die Strecke, die Sehenswürdigkeiten, die praktischen Tips.

Wir starten wie jedes Jahr beim Campingplatz Poglitsch in Faak (Treffpunkt 9.30 Uhr, Abfahrt 10 Uhr). Von dort aus geht es nach **Egg am See**, vorbei am bekannten Kärntner Gasthof Tschebull, danach gleich rechts hinunter nach **St. Niklas**. Am Ende des Hügels führt ein Weg links weg (nicht fahren, nur schauen) in die Türkei. Das kleine Tal heißt so, weil dort im Mittelalter ein Sultan auf „Plündertour“ durch Kärnten sein Zelt aufgeschlagen hatte.

Die Kolonnenausfahrt führt uns allerdings weiter nach rechts, an St. Niklas vorbei, zunächst immer der Drau entlang bis nach **Rosegg**. Diesem Ort haben besonders schön blühende Rosen den Namen gegeben. Heute ist die Gemeinde allerdings mehr für den **Wildpark** bekannt. In den Gehegen auf dem Areal rund um die Ruine Altrosegg tummeln sich in fast freier Wildbahn 350 Tiere - u. a. Affen, Lamas, Luchse und Wölfe.

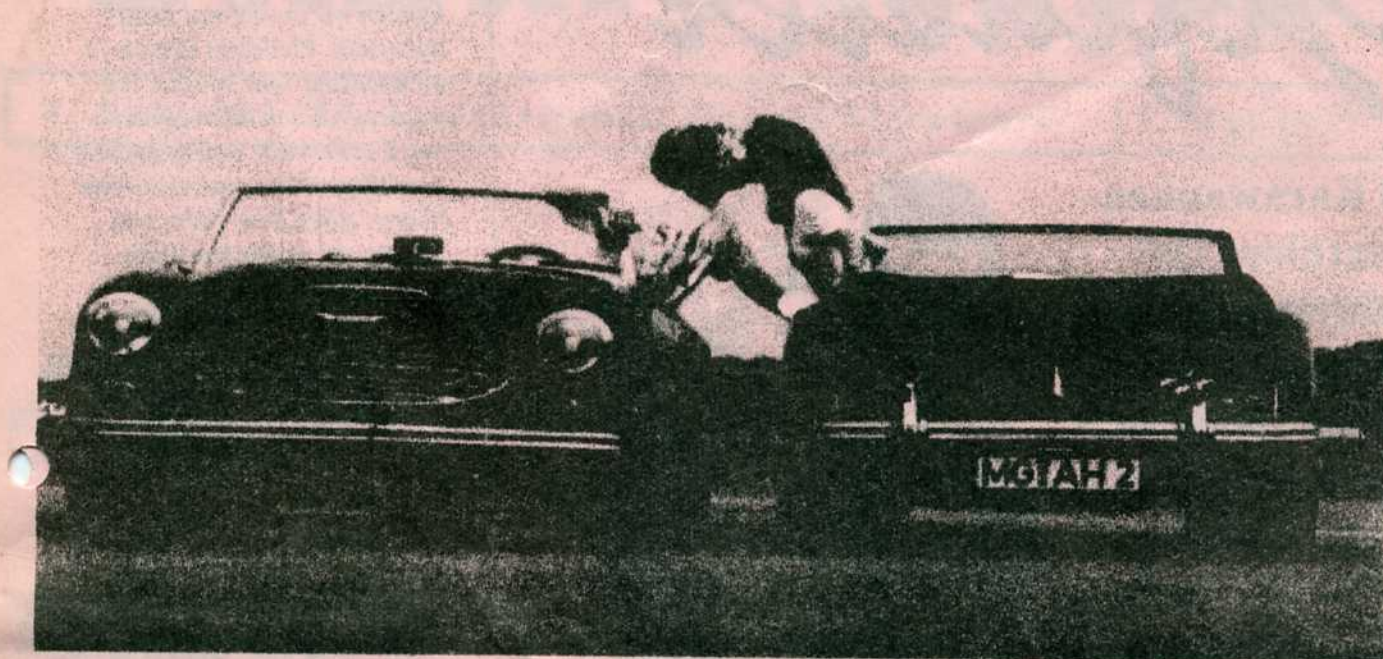
Um diesen nicht in die Quere zu kommen, biegen wir in Rosegg links ab Richtung Wörthersee. Wir überqueren die Drau und gelangen nach **Lind ob Velden**, wo es rechts weiter nach **Velden** geht. Achtung: In dieser Ortschaft lauern gerne die Inkassobeamten der Kärntner Gendarmerie! In Velden biegen wir vor dem Casino und der Prominentenmeile links Richtung **Köstenberg** ab. Unterwegs bietet sich von oben ein wirklich wunderbarer Blick auf die berühmte **Veldener Bucht**.

Auch Köstenberg streifen wir nur - vor dem Ortsbeginn, biegen wir rechts auf die **Ossiacher Tauern**. Hier erwartet uns Natur pur. In dieser Gegend sagen sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ - ohne Handy, weil nicht einmal das geht hier. Bald haben wir wieder Asphalt unter den Reifen, durch die Ortschaften **Pernegg**, **Dolintschig**, **St. Nikolai** und **Glanhofen** geht es ins Tal hinab. Vor **Feldkirchen** biegen wir rechts Richtung **Klagenfurt/Moosburg** ab. Nach **Oberglan** überqueren wir die befahrene Bundesstraße und fahren weiter nach **Klein St. Veit**. Wenn dann rechts unten der

Tigringer See erscheint, kommt bald das Schild „Ende der Ausbaustrecke“, was allerdings nur für wenige 100 Meter zutrifft.

Nach der Ortschaft **Windischbach** halten wir uns rechts Richtung Landeshauptstadt **Klagenfurt** und kommen dabei durch **Pitzelstätten**, das vor allem für seine Landwirtschaftliche Fachschule bekannt ist. Schließlich landen wir wieder auf der Bundesstraße, biegen links und dann gleich

durch das Kärntnerland



wieder rechts ab, nach **Lendorf**. Mitten im Ort, geht es rechts weiter in die Seltenheimer Straße. Vorbei am Golfplatz und einem riesigen trojanischen Holzpferd, kommen wir zum **Schloß Hallegg**, einer der schönsten mittelalterlichen Bauten im ganzen Bundesland.

Nach den Hallegger Teichen fahren wir Richtung Wörthersee nach **Krumpendorf**, wo wir dann links abbiegen. Vor uns baut sich der Schronturm auf. Rechts sieht man die **Klagenfurter Bucht** mit ihrem „Herzstück“, dem **Klagenfurter Strandbad**, eines der größten in Österreich. Kaum im eigentlichen Stadtgebiet, biegen wir auch schon wieder rechts ab, direkt vor uns liegt **Minimundus**, die kleine Welt am Wörthersee (Ausflugstip!). Die schönsten Plätze und Gebäude der Welt sind hier in Kleinformat nachgebaut.

Wir allerdings fahren weiter Richtung **Viktring**, durch diesen Außenbezirk der Landeshauptstadt hindurch, geht es rechts weiter in das **Keutschacher Seental**. Schon von weitem sieht man den **Pyramidenkogel**, einen Aussichtsturm hoch über dem Wörthersee (Ausflugstip!). Am **Keutschacher See** biegen wir rechts ab nach **Reifnitz**, wo sich erst vergangenes Wochenende wieder Tausende GTI-Fahrer aus halb Europa getroffen haben. Jetzt ist es in dem Ort aber wieder ruhig und wir fahren links weiter nach **Maria Wörth**. Hier, wo in den vergangenen Jahren gleich mehrere „Seifenopern“ (Hochwürden erbt das Paradies) gedreht wurden, machen wir unsere - wohlverdiente - Pause. Zurück an den **Faaker See** geht es entlang der Süduferstraße über Velden und Rosegg (eh schon wissen).

Sollte es unterwegs Probleme geben: Tourismusdirektor Peter Prägant führt die Kolonne an. Er ist unter der Handynummer 0 66 4 - 18 18 050 erreichbar. Die Pannenhelfer des ÖAMTC fahren auch mit, sie haben die Nummer 0 66 3 - 04 55 01.

Cabrio-Kurz- meldungen

Schönstes Cabrio

Dieses Jahr dürfen die Teilnehmer das schönste Fahrzeug wählen. Um alle möglichen Tricks (die ihr ja ohnehin nicht gewagt hättet) zu vermeiden, erfolgt die Wertung NICHT anonym. Auf den Stimmzetteln, die noch heute und morgen beim Organisationsteam abgegeben werden können, muß jeder „Juror“ nämlich auch seine eigene Startnummer angeben. So kann sich niemand selber wählen.

Immer am Ball

Der Cabrio-97-Ball geht morgen, Sonntag, um 20.30 im Festzelt (Campingplatz Poglitsch) über die Bühne bzw. den Tanzboden. Nicht versäumen: Dort finden auch die Siegerehrungen statt!

Geflüster

- Karawanken-triathlon: Da zählten nur die Minuspunkte
- Die Heidelberger hatten eine lange Anreise
- Wohin nach dem Faaker See?
- Grüße von Verhinderten



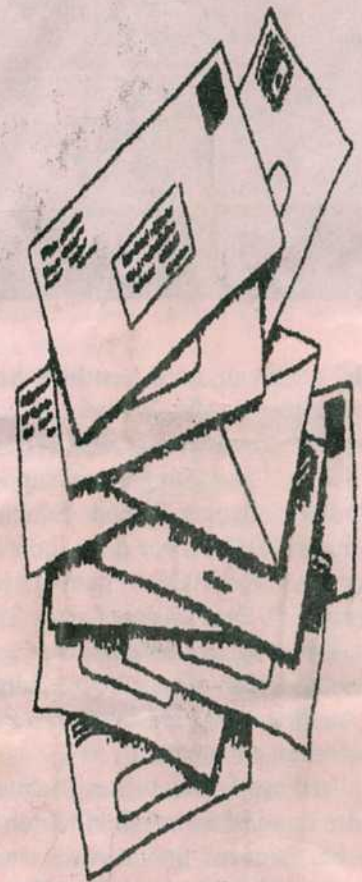
Spaß muß sein. Schon einmal was vom Bierkistenmarathon gehört? Nein? Dann wart Ihr Freitag abend nicht beim Karawanken-triathlon am **Martinihof** hoch über Latschach dabei. Und noch zwei spaßige, von Wirt **Hubert Schaunig** organisierte Bewerbe gab es zu versäumen: Darten und Kegeln - wobei allerdings immer nur die Minuspunkte, also die nicht erreichten, gezählt wurden. Einen Minuspunkt außer Konkurrenz faßte Tourismusdirektor **Peter Prägant** aus. Er ließ **Gerda** mit der Startnummer 40 im wahrsten Sinn des Wortes sitzen. Der Mann verweigerte ihr einfach das Tänzchen, um das sie ihn gebeten hatte. Der Kärntner rechtfertigte sich: „Ich habe nicht einmal bei meiner eigenen Hochzeit getanzt...“



Viel Verkehr. Eine - leider - besonders lange Anreise hatten dieses Jahr unserer Cabrio-Freunde aus **Heidelberg**. Man startete um zwei Uhr früh, Ankunft am Faaker See war dann allerdings doch erst zu Mittag. Schuld? Der Pfingstverkehr - wieder einmal war halb Europa gleichzeitig unterwegs. Dafür haben

uns die Mitglieder des **Cabrio Club Heidelberg e. V.** ein paar gute Tips mitgebracht, die Termine für weitere Cabrio-Veranstaltungen: 5. bis 6. Juli 14. Internationales Cabriotreffen in Gmunden (A); 3. bis 4. August Golden Oldies Wettenberg (D); 15. bis 17. August 5. Internationales Cabrio-Treffen Wolfsbach (A); 11. bis 21. September IAA Frankfurt (D).

Grüße per Fax. Eine wehmütige Faxnachricht aus Nürtingen langte am Samstag im Touristikbüro Drobollach ein: *Hallo, Ihr Cabriofreunde in Faak, leider können wir dieses mal nicht dabeisein. Vielleicht klappts ja im nächsten Jahr wieder. Wir wünschen Euch allen ein schönes Wochenende und stressfreie Ausfahrten bei wunderschönem Wetter. Allen freie Bahn und „Kapp ab“ wünschen Dirk, Klaus und Sibylle Förster.*



Keine Post. Unser Postkasten für Anregungen, Wünsche und Beschwerden beim **Hintereingang des Touristikbüros in Faak** blieb leider leer. Aber: Er ist hungrig, bitte füttert ihn!

Impressum

Herausgeber:
TV Faaker See/Peter Prägant
Redaktion:
Georg Lux, Martina Petelinc